37662 - Vierzig Tage nach der Geburt blutet eine Frau immer noch und die Blutung hat nicht gestoppt. Muss sie beten und fasten?

Frage

Ist eine Frau, die kürzlich eine Geburt hinter sich hat, verpflichtet, Ramadan zu fasten? Wissentlich, dass die Nachblutung (nach der Geburt) (arab. Nifas) nach vierzig Tagen noch nicht aufgehört hat, sprich sie noch nicht rein geworden ist.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Die Gelehrten waren unterschiedlicher Meinung hinsichtlich der maximalen Dauer des Nifas. Die Mehrheit der Gelehrten sagte (jedoch), dass es vierzig Tage nach der Geburt sind.

Darauf basierend: Die Frau, die länger als vierzig Tage nach der Geburt blutet, und dies (der Zeitraum der Blutung nach den 40 Tagen) mit ihrem gewöhnlichen Menstruationszyklus übereinstimmt, so zählt dieses Blut zur Menstruation. Sollte es jedoch nicht mit ihrem gewöhnlichen Zyklus übereinstimmen, so gilt das austretende Blut als nicht menstruelle Blutung (arab. Istihada). Somit soll sie nach vierzig Tagen die Ganzkörperwaschung (arab. Ghusl) vollziehen und anschließend fasten und beten und ihr Urteil ist, dass sie rein (arab. tahir) ist, wie andere reine Frauen.

Und Allah weiß es besser.